

anderen Seite bedenken, daß nicht die Wirtschaftlichkeit einzelner Bäche, sondern brauchbare Verbindungen für ein ganzes Wirtschaftsgebiet ausschlaggebend sind, daß aus dem gut eingetragenen Personenverkehr sich ein gesteigerter Güterverkehr entwickelt und umgekehrt.

Vermischtes.

Vom eigenen Gespann überfahren. Der 56 Jahre alte Landwirt Max Schneider in Pfaffenbrunn fuhr mit seinem Gespann auf das Feld. Plötzlich schenkte die Kutsche und der Lenker geriet unter den Wagen, wobei er einen doppelten Schädelbruch mit Hinterkopf ins Gehirn davontrug. Der Tod trat alsbald ein. Schneider war in früheren Jahren Jäger beim Prinzen und späteren König Ludwig III.

Eine Friedensschule in Paris. Am Montag wurde in den Räumen der Zeitschrift „Europe Nouvelle“ eine Friedensschule eröffnet, die sich methodisch mit der Verbreitung der Kenntnisse der internationalen Beziehungen, des Wiederaufbaus Europas und des Völkervertrages befassen soll. Dem Direktorium gehören Präfekt, der Minister für öffentlichen Unterricht, Waraund, und verschiedene Universitätsprofessoren an. Zur Eröffnung hielt Painlevé eine Ansprache. — Man möchte dieser Friedensschule in Frankreich Erfolg wünschen!

Das Loch im Hofboden. Tragikomisch ist ein Einbruch gewesen, der in einer der letzten Nächte auf die Gemeindefolge von Bierreife im Norden von Paris verübt wurde. Kaum hatte der Eindringling das Brecheisen angelegt, als das ganze Rathaus von Alarmglocken widerhallte. Als der Gemeindevote mit einem Revolver erschien, sprang der Eindringling aus einem Fenster, ließ aber auf der Flucht die Hälfte seines Hofbodens hängen. Eine Polizeipatrouille, der er kurz darauf begegnete, nahm ihn wegen dieses verdächtigen Hisses in Haft.

Gewittersturm über England. England wurde am Sonntag von einem schweren Gewittersturm heimgesucht. In Doo-

burness warf die Gewalt des Sturmes mehrere Automobile in den Straßen um und schlenderte Fußgänger viele Meter weit fort, die mehr oder weniger schwer verletzt wurden. Schornsteine, Mauern und Dächer wurden eingerissen. Im Kanalverkehr wurde ein Passagierschiff, die „Raid of Orleans“, durch schwere Wellen erheblich beschädigt und vier Passagiere verletzt. In Lord des Dampfers „Isle of Thannet“ erlitten 2 Matrosen durch überkommende Wellen schwere Verletzungen. Ein griechisches Schiff befindet sich in schwerer Seemot bei Ventnor. Überall wurden die Rettungstationen mobilisiert. Im Kanal fanden die Rettungsboote ein Motorboot, dessen Insassen noch rechtzeitig aufgenommen werden konnten.

Ein lächerlich gewordenes Verurteil. Wie ein Märchen hört es sich an, daß vor 40 Jahren in England schärfste Verbote gegen ein Ding erlassen wurden, das sich auf vier Rädern durch die Straßen bewegte. Es wurde Automobil genannt. Um diesem, das offenbar größtes Mißtrauen verdiente, von vornherein die Lebensrisse zu beschneiden, verhängte ein schärfster Polizeibeamter, daß es nur dann auf der Straße erscheinen dürfe, wenn ein Vorläufer mit roter Fahne das Rad des sonderbaren Fahrzeuges aller Welt anzeige. Inzwischen hat die Polizei sich umgesehen und zeigt nicht mehr der Umwelt das Auto, sondern dem Auto den Weg durch die Umwelt.

Das Grabmal Venins. Das Grabmal Venins in Moskau ist am 11. Oktober von seiner Hülle befreit worden und zeigt einen eindrucksvollen Bau aus schwarzem, rotem und grauem Granit. Gewaltige Säulen, deren größte 60 Tonnen wiegt, bilden die Fassade. Der rote Platz, der das Grabmal beherbergt, ist in Anbetracht der bevorstehenden Feierlichkeiten mit Granitblöcken gepflastert worden, und auch die Mauern und Türme des Kremles wurden einer weitgehenden Ausbesserung unterzogen.

Sportred.

Birkenfeld — Böttingen. Der kommende Sonntag wird

für die künftige Spitzengruppierung der württ. Bezirksligaabereine ein bedeutungsvolles Spiel auf dem Birkenfelder Sportplatz bringen. Zwei hartnäckige Gegner mit nahezu gleichem Spielstil und gleicher Spielfähigkeit werden einander gegenüber treten. Im Vorspiel konnten die Böttinger auf eigenem Platz nur knapp gewinnen. Da die Birkenfelder Mannschaft, wie unbedingt allgemein zugegeben werden muß, auch seither gute Spiele mit prächtigen Einzelleistungen lieferte — man denke nur an die beiden Unentschieden gegen den Tabellenführer und Vorkämpfer H.C. Pforzheim —, so dürfte das Spiel am kommenden Sonntag gegen den derzeitigen Tabellenzweiten einen spannenden Verlauf nehmen und zahlreiche Zuschauer anziehen. Daß Böttingen hart, sehr hart spielt und kämpft, um es nur gelinde zu charakterisieren, ist hinreichend bekannt. Man verzeihen möchte sich nur einige Einzelbilder aus dem deprimierenden Spiel des letzten Sonntags auf dem Gannathaler Wiesen! Die Birkenfelder Mannschaft, die wieder auch auf fremdem Platz immer einen sympathischen Eindruck hinterließ, wird sich bis zum letzten Augenblick anstrengen, wenn die beabsichtigte Revanche für die im Vorspiel erlittene Niederlage glücken soll. Die Zuschauer von Pforzheim und Umgebung, die mit Recht stolz sind auf ihre drei würdigen Bezirksligisten, erwarten von den Gästen ein feines Auftreten, das die unbedingte Voraussetzung für ein schönes, spannendes und flüssiges Spiel bildet. Die Anhänger des 1. H.C. Pforzheim werden sicherlich zahlreich und mit großer Interesse dem Spiel anwohnen und einen Sieg der Birkenfelder wünschen, weil ein solcher dem Tabellenführer einen wesentlichen Vortritt bringen würde. — Nach dem Spiel verankaltet die Sängerschaft des 1. H.C. Birkenfeld im Hotel zum „Schwarzwaldrand“ ein Perkonzert, dessen Besuch wir allen Sports- und Gesangsfreunden warm empfehlen.

Vor Gericht. Kläger: „Der Angeklagte hat mich mit einer Feuerwaffe bedroht.“ Richter: „Gewehr oder Revolver?“ Kläger: „Nein, Feuerhaken!“

Schwann.

Hochzeits-Einladung.

Wir beehren uns, Verwandte, Freunde, Schulkameradinnen und Schulkameraden, sowie alle Bekannte zu unserer am

Sonntag den 9. November 1930
stattfindenden

Hochzeits-Feier

in das Gasthaus zum „Waldborn“ freundlichst einzuladen. Wir bitten, dies als persönliche Einladung anzunehmen zu wollen.

Oskar Frommer, Schuhmacher,
Sohn des Herrn Frommer, Goldarbeiters, Schwann.

Frida Kaupp,
Tochter des † Wilhelm Kaupp, Schwann.
Kirchgang 1/2 11 Uhr.

Conweiler.

Hochzeits-Einladung.

Wir beehren uns, Verwandte, Freunde und Bekannte zu unserer am

Sonntag den 9. November 1930
stattfindenden

Hochzeits-Feier

in das Gasthaus zum „Waldborn“ in Conweiler freundlichst einzuladen, mit der Bitte, dies als persönliche Einladung anzunehmen zu wollen.

Wilhelm Altergott, Luise Bäch.
Kirchgang 1/2 11 Uhr in Conweiler.

Affalterbach—Dennach.

Hochzeits-Einladung.

Wir beehren uns, Verwandte, Freunde und Bekannte zu unserer am

Sonntag den 9. November 1930
stattfindenden

Hochzeits-Feier


in das Gasthaus zum „Hirsch“ in Dennach freundlichst einzuladen mit der Bitte, dies als persönliche Einladung anzunehmen zu wollen.

Richard Böckircher,
Sohn des † Friedr. Böckircher, Bäckers in Affalterbach.

Emma König,
Tochter des Wilhelm König, Postboten in Dennach.
Kirchgang 12 Uhr in Dennach.

Hochzeits-Karten
C. Reeb'sche Buchdruckerei.


Sind Freitag und Samstag auch Ihre Putztage?



In fast allen Gegenden Deutschlands wird Freitags und Samstags eine besonders gründliche Reinigung in Küche und Haus vorgenommen. Es ist immer ein kleiner Hausputz. Auch bei Ihnen wird's so sein.

Erleichtern Sie sich die Arbeit. Verwenden Sie zum Abwaschen aller Gegenstände, zum Putzen und Schrubben, die kräftige Lauge aus Dr. Thompson's Seifenpulver, Marke Schwan. Schwampulver ist außerordentlich ergiebig, löst leicht allen Schmutz, ohne die Gegenstände selbst anzugreifen. Versuchen Sie's beim nächsten Mal!

Dr. Thompson's Seifenpulver Marke Schwan



Das Neueste in

Damenhüten

immer reiche Auswahl auch in großen Kopfweihen, kleidsam, sehr billig

2 90 5 50 7 50

Mützen aller Art von 90 Pfg. an

Herzog
Pforzheim, Westliche 2

Gelegenheitskäufe!

Mod. Eichenbüfets, Vitruv. Auslehtische, Näh-, Näh-, Küchen-, Schreibmaschinen, Tisch-, Schreibtisch, Stühle, Flußsänder, Blumensträuße, Waschtische m. Aufsatz, Küchenschrank, pol. u. lack. Bettstellen, Sofa, Chaiselongue, vollständ. Betten, Kofen, Kottagen.

Alles sehr billig! Lagergeschäft weit, gestaltet. Angebote in Schöttles Möbelhandlung a. Markt, Kronenstraße 4, Pforzheim, Eingang Schöngatterweg.

Tüchtiger

Vertreter,

bei der Landwirte-Kundschaf bekannt, für guten Artikel gesucht (Dr. Neuenbürg) gegen hohe Provision.

Angebote an
Julius Garbe, Pforzheim,
Glümerstraße 1.

BAUSPARKASSE

Vaterhaus

PFORZHEIM

Achtung!

Zinsfreies Geld erhalten alle

welche ein Haus bauen oder kaufen wollen, wer teure Hypothekenzinsen zahlen, oder wer Aufwertungshypotheken ablösen muß.

Ueber dieses Thema spricht **Samstag** abend 8 Uhr im „Kühlen Brunnen“ in Herrenalb Herr Direktor Lehner aus Pforzheim.

Interessenten sowie Handwerker und Geschäftsleute sind zu diesem Vortrag herzlich eingeladen.

„VATERHAUS“ - Bausparkasse
G. m. b. H., Pforzheim.

Wir hoffen, daß sämtliche „Vaterhaus“-Bausparer bei diesem Vortrag erscheinen und Interessenten mitbringen.

2 neue Schwabenbücher
gefüllt mit Frohsinn u. Humor

(sind soeben erschienen)

Eugen Origer

Ha no! Schwäbische Gedichte, Preis RM. 1.50

In der Leute Mund

Volladen, Sagen, Fabeln, Legenden u. Schwärzen
Preis gebunden RM. 3.50

Beides köstliche Gaben für alle Heimatsfreunde, unsere Jugend, für das Weihnachtsfest

Zu beziehen bei Voreinsendung des Betrages portofrei durch

Maria Neubert, Versandbuchhandlung
Stuttgart, Silberburgstraße 80B

Suprate heben den Umsatz!

